

# Maschenmode für Puppen



Lise Nymark



ISBN: 978-3-8094-3138-1

© 2013 by Bassermann Verlag, einem Unternehmen der Verlagsgruppe Random House GmbH, 81673 München

© der Originalausgabe 2011 bei CAPPELEN DAMM AS  
Die norwegische Originalausgabe erschien unter dem Titel *Fantasifulle dukkeklær*

Fotografie: Anders Corneliusen

Alle Rechte vorbehalten

Die Verwertung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne die Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmung und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Die Modelle in diesem Buch dürfen nur für den eigenen Bedarf nachgearbeitet werden. Jede Verwendung für kommerzielle Zwecke ist ohne Genehmigung der Designerin bzw. des Verlags nicht erlaubt.

Projektkoordination dieser Ausgabe: Dr. Iris Hahner  
Umschlaggestaltung: Atelier Versen, Bad Aibling  
Übersetzung: Regine Felsch  
Gesamtproducing der deutschen Ausgabe: berliner buch.macher  
Herstellung: Sonja Storz

Die Informationen in diesem Buch sind von den Autorinnen und dem Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Autorinnen bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Verlagsgruppe Random House FSC® N001967

Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte Papier *Profimatt* liefert Sappi, Ehingen



Druck und Bindung: Druckerei Theiss, St. Stefan

Printed in Austria

1. Auflage

# Inhalt

- Einleitung / 5
  - Puppen / 6
  - Kopfbedeckungen / 6
  - Maschenzahl / 6
  - Häkel- und Stricknadeln / 6
  - Kanten gestalten / 7
  - Details und Verzierungen / 7
  
  - Beim Einkaufen / 8**
  - Spitzenbluse und Rock / 10
  - Hemd und Hose mit Hosenträgern / 12
  - Blaues Trägerkleid / 14
  
  - Im Garten / 16**
  - Kapuzenkleid / 18
  - Sommerkleid und Schuhe / 20
  - Leggings und Jacke / 22
  
  - Sommerfest / 24**
  - Kleid zur Mittsommernacht / 26
  - Sommerliches Ensemble / 28
  
  - Seeräuber / 30**
  - Kapitänsuniform / 32
  - Piraten-Outlet / 34
  - Schiffsjunge / 36
  
  - Auf Safari / 38**
  - Safarikleid / 40
  - Zweiteiliger Safarianzug / 42
  
  - Beim Wandern / 44**
  - Wanderkleidung / 46
  - Zopfmuster-Wander-Outlet / 48
  - Schlafsack / 50
- 
- Vier gute Freunde / 52**
  - Latzhose und Strohhut / 54
  - Tunika mit Hose / 56
  - Grünes Kleid mit Mütze / 58
  
  - Ein tolles Fest / 62**
  - 20er-Jahre-Outlet / 64
  - Partykleid mit Volants / 66
  - Anzug / 68
  
  - Im Schloss / 70**
  - Prinzessin / 72
  - Prinz / 74
  
  - Beim Ballett / 76**
  - Ballettkleid mit Puffärmeln / 78
  - Trikot und Tutu / 80
  
  - Maskenball / 82**
  - Partykleid in Lila / 84
  - Fransenkleid mit Perlen / 86
  
  - Zu Hause / 88**
  - Hasenkostüm / 90
  - Kleiner Bär / 92
  
  - Im Schnee / 94**
  - Mantel und Mütze / 96
  - Winter-Outlet / 98
  - Skianzug / 100
  
  - Abkürzungsliste / 102
  - Danke / 103





# Einleitung



Dieses ist mein zweites Puppenkleiderbuch. Von ihm wünsche ich mir, dass es viele Leserinnen dazu inspiriert, eigene handgearbeitete Kleidung zu entwerfen, mit der Kinder ihren Spaß haben.

Seit dem Erscheinen meines ersten Buches habe ich verschiedenste Webseiten und Blogs besucht und war erfreut, dass mir so viele Variationen meiner Entwürfe begegneten. In Strick-Cafés und Handarbeits-Treffs komme ich mit Frauen jeglichen Alters zusammen, die wiederum für Puppenliebhaber jeglichen Alters begeistert strickten und häkelten. Oft erzählten mir Großmütter, dass sie beim Besuch der Enkel mein voriges Puppenkleiderbuch häufig als Bilderbuch nutzen. Die Fotos im Buch bieten viele Anlässe für die fantasievollsten, wunderbarsten, lebendigsten Geschichten.

Meine zwei Töchter sind zwar dem Puppenalter entwachsen, doch besitzen sie immer noch ein gutes Urteilsvermögen über Kleidung und Entwürfe. So herrschte kein Mangel an Ideen und Vorschlägen: Farben und Muster wurden diskutiert, und meine Töchter haben ihr großes Gespür dafür behalten, wie kleinere Kinder spielen. So versorgten sie mich für die Fotoaufnahmen stets mit den tollsten Requisiten, die vom Lagerfeuer bis hin zu Piratenschatzkarten alles umfassten. So erstaunt es nicht, dass die Inspirationen nur so sprudeln, wenn man von solch einfallsreichen Kindern umgeben ist.

Dieses Mal habe ich mir auch kuschelige Tierkostüme für die Lieblingspuppe Ihrer Kinder einfallen lassen. Denn was könnte schöner sein, als der Puppe das Teddy-Outfit anzuziehen und sich beim Einschlafen eng an sie zu schmiegen?

Handwritten signature of the author, 'die Nymal'.



## Puppen

### Größen

Es gibt Puppen in verschiedensten Größen, doch selbst gleich lange Puppen können sich in Kopf- und Rumpfumfang unterscheiden. Dieses Buch zeigt Kleidung in drei Größen: für kleine Puppen (30–33 cm), mittelgroße (36–39 cm) und große Puppen (42–45 cm). Strick- und Häkelmode passt wegen ihrer Dehnbarkeit oft auch anderen Größen, die hier nicht erwähnt sind. Messen Sie Ihre Puppe aus und gleichen Sie notfalls die Anleitung für das gewählte Modell in der Länge oder Weite ein wenig an. Eine Größenanpassung kann auch nötig sein, wenn Ihr Garn dünner oder dicker ausfällt als beim gezeigten Modell. Orientieren Sie sich an der Lauflänge (LL) des Garns, sie steht in den Materiallisten. Die Maße Ihrer Handarbeit sind auch durch dickere oder dünnere Strick- oder Häkelnadeln veränderbar.

### Maschenzahl

Falls man ein Teil ändert, damit es eine kleinere oder größere Puppe tragen kann, reicht oft das Hinzufügen oder Weglassen weniger Maschen. Generell sollte man die für das Modell erforderlichen Zu- und Abnahmen nach Anleitung arbeiten. Bei manchen Mustern, etwa Zöpfen oder Streifen in mehreren Farben, hilft Zählen. Nur so können Sie prüfen, ob sich das Muster mit Ihrer Maschenzahl korrekt stricken lässt. Übrigens wirkt ein Modell meist am besten, wenn es, bezogen auf die vordere oder hintere Mitte, symmetrisch ist.

## Kopfbedeckungen

Die gezeigten Kopfbedeckungen sind auf die Größen der fotografierten Puppen abgestimmt. Strick- und Häkelhüte, Haarbänder und so weiter sind aber so elastisch, dass sie meist mehreren Kopfgrößen passen. Hüte aus Hanffasern lassen sich zwar etwas dehnen, geben jedoch weniger nach als Hüte aus normalem Strickgarn. Notfalls sorgen Sie mit wenigen Maschen für einen Ausgleich, damit der Hut auch Ihrer Puppe passt.

## Häkel- und Stricknadeln

Es sind unterschiedlichste Sorten von Strick- und Häkelnadeln erhältlich, die sich sowohl im Material unterscheiden (Metall, Plastik und Holz) als auch in der Nadellänge und -stärke. Häkelnadeln gibt es auch mit zwei verschiedenen Stärken an beiden Enden. Beim Kauf eines **Nadel-Seil-Systems** mit seiner Auswahl an Kunststoffseilen und auswechselbaren Nadelspitzen lassen sich die benötigten Nadelstärken und Seillängen bequem miteinander kombinieren.

Beim Stricken von Puppenmode sollten nur sehr **kurze Rundstricknadeln** zum Einsatz kommen. Ich bevorzuge 30 cm und 40 cm lange Nadeln (es gibt sogar 20 cm lange Exemplare). Ich nehme sie nicht nur für das Rundstricken, sondern auch für Muster, die in Hin- und Rückreihen entstehen. Einige Modelle erfordern die Nadeln eines **Nadelspiels**, die beidseitig spitz zulaufen. Bei jeder Anleitung ist die benötigte Nadelstärke genannt.



## Kanten gestalten

Hübsch sieht es aus, wenn die gestrickte oder gehäkelte Kleidung eine attraktive Kante erhält. Hierfür bieten sich viele Techniken an.

**Feste Maschen häkeln:** Feste Maschen ergeben einen eleganten, zurückhaltenden, weichen Abschluss. Man kann zugleich Knopfschlaufen einarbeiten, indem man in gleichmäßigen Abständen verteilt feste Maschen durch Luftmaschen ersetzt. Für eine breitere Blende häkelt man zusätzliche Reihen oder man wählt andere Maschen, zum Beispiel halbe oder ganze Stäbchen.

**Gestrickte Kante:** Diese kann für einen gemusterten oder mehrfarbigen Abschluss vorteilhafter sein. Dazu strickt man aus der Kante des Kleidungsstückes Maschen heraus und arbeitet sie im Wunschemuster in passender Breite weiter. Damit sich diese Blende nicht einrollt, kombiniert man rechte und linke Maschen, wie zum Beispiel beim Rippen- oder Perlmuster.

**Rollrand:** Wenn man glatt rechts strickt, wird sich die Kante automatisch einrollen, wobei sich dort die linke Seite des Gestricks nach außen legt.

**Knopflocher:** Puppenkleidung wird gern mit Knöpfchen verschlossen; so lässt sich die Passform gut verbessern. Ein einfaches Knopfloch entsteht wie folgt: 2 Maschen zusammenstricken (2 M zusstr), 1 Umschlag (1 U). In der Folgereihe jede Masche einfach im Musterverlauf abstricken.

## Details und Verzierungen

Aus nur einem Grundschnitt kann man verschiedenste Modelle gestalten – lassen Sie einfach Ihrer Fantasie freien Lauf. **Hosenmodelle** sind mit wenigen Tricks veränderbar. Lange Hosen arbeitet man einfach kürzer, schon hat man Shorts. Will man eine Hose verbreitern, versieht man sie am Bund mit einem Tunnelzug und zieht ein Band zum Zubinden ein. Man kann die Grundform auch leicht in eine knielange Hose umwandeln.

Mithilfe von **Taschen** verleihen Sie der Kleidung einen ganz neuen Look. Wenn Sie Taschen hinten auf eine Anzughose oder vorn etwas tiefer ans Hosenbein nähen, wirkt der Stil gleich sportlicher.

Schmücken Sie Hüte, Jacken und Pullover mit **Stickmotiven** wie Herzchen, Blumen und Ähnlichem. Noch individueller geraten Verzierungen, wenn man sich von eigenen Interessengebieten anregen lässt. Nähen Sie beispielsweise Tiere, Naturmotive oder geometrische Formen auf. Wer mag, kann Perlen oder Pailletten hinzufügen.

Manche Modelle in diesem Buch habe ich mit Häkel- oder Stickmotiven verziert. Ich liebe auch Deko-Knöpfe und Fertigmotive zum Aufnähen oder -bügeln, um Kleidung perfekt abzurunden. So bin ich schon auf einige unwiderstehliche **Aufbügel-Applikationen** gestoßen. Zum Beispiel war der Totenschädel auf dem Piratenhut für mich einfach ein Muss (siehe Seite 33).

# Beim Einkaufen









**FÜR PUPPENGROSSE 42–45 CM  
TECHNIK: STRICKEN UND HÄKELN**

**Material für Rock und Bluse:**  
je 50 g Merinowolle (LL ca. 165 m/50 m)  
in Hellrot, Rot und Cremeweiß  
kurze Rundstricknadel, 3,5 mm  
Wäschegummiband  
2 weiße Knöpfe

**Material für den Korb:**  
15 m feines Lederband, Ø 1 mm  
Häkelnadel, 3,5 mm

# Spitzenbluse und Rock

## ROCK

*Hebemaschenmuster:*

Das Muster entsteht durch tiefer liegende hochgezogene li M aus einer Vor-Rd im selben Rot.

144 M in Rot anschl und zur Rd schließen. 1 Rd re M und 1 Rd li M str. Das folgende Muster in Hellrot arb:

**Rd 1+2:** Re M in Hellrot str.

**Rd 3:** Re M in Rot, dabei Hebe-M wie folgt str: \*4 x (1 li M aus der roten Vor-R auf die li Nd heben, mit folgender M re zusstr; 1 M re), 8 M re\*. Von \* bis \* fortl wdh bis Rd-Ende.

**Rd 4:** Li M in Rot str.

Rd 1–4 noch 1 x wdh.

**Rd 9–10:** Rd 1+2 in Hellrot noch 1 x wdh.

**Rd 11:** Re M in Rot, dabei Hebe-M wie folgt str: \*8 M re; 4 x (1 li M aus der roten Vor-R auf die li Nd heben, mit folgender M re zusstr; 1 M re)\*. Von \* bis \* fortl wdh bis Rd-Ende.

**Rd 12:** Li M in Rot str.

Rd 9–12 noch 1 x wdh.

Rd 1–4 noch 2 x wdh.

Jetzt so viele Rd glatt re in Hellrot str, bis der Rock 14 cm lang ist. In der folg Rd die M-Zahl reduzieren, dafür fortl jede 2. und 3. M zusstr (= 96 M). Dann glatt re weiterstr. 2 Rd ohne Abn in Rot und 3 Rd in Hellrot str. Für den Durchzugtunnel noch 2 Rd in Rot und 4 Rd in Hellrot str, alle 96 M abk. Die Kante nach innen umschlagen und festnähen. Ein Wäschegummiband einziehen, die Taillenweite an der Puppe testen und die Gummiband-Enden zusknoten oder -nähen.

## BLUSE

96 M in Cremeweiß anschl. Für den Saum 3 Rd re M, 1 Rd li M und 5 Rd re M str. Dann wie folgt arb:

**Rd 1 und alle ungeraden Rd:** Re M str.

**Rd 2:** 4 M re, \*1 U, 2 M re verschr zusstr, 6 M re\*; von \* bis \* fortl wdh, die letzte Wdh endet mit nur 2 M re.

**Rd 4:** 2 M re, \* 2 M re zusstr, 1 U, 1 M re, 1 U, 2 M re verschr zusstr, 3 M re\*; von \* bis \* fortl wdh, die letzte Wdh endet mit nur 1 M re.

**Rd 6:** Rd 2 noch 1 x wdh.

**Rd 8:** \*1 U, 2 M re zusstr, 6 M re\*; von \* bis \* fortl wdh bis Rd-Ende.

**Rd 10:** \*1 M re, 1 U, 2 M re verschr zusstr, 3 M re, 2 M re zusstr, 1 U\*; von \* bis \* fortl wdh bis Rd-Ende.

**Rd 12:** Rd 8 noch 1 x wdh.

Rd 1–12 jetzt fortl wdh.

Nach 6 cm ab Anschlag, für die Öffnung an der vord Mitte 1 M abk. Nun in R fortfahren. Gerade R-Nummern sind Hinr, ungerade sind Rückr, diese mit li M abstr. Im Musterverlauf weiterstr, bis die Bluse 7,5 cm lang ist.

Nun die Arbeit wie folgt einteilen:

21 M für ein V-Teil str, 5 M abk (Armloch), 43 M für das R-Teil str, 5 M abk (Armloch), 21 M für das andere V-Teil str. Ab hier V-Teile und Rücken getrennt im Musterverlauf fortsetzen.

**Rücken:** Am Anfang und am Ende der 2. bzw.

4. R 1 x je 2 M bzw. 1 x je 1 M abk (= 37 M). Dann ohne Abn fortfahren, bis der Rücken 13 cm hoch ist. In der folg Hinr die 13 Mittel-M abk. Nun am Anfang der folg Hinr R am Halsausschnitt 1 x 2 M abk, 1 R li str. In der folg Hinr die restl 10 M abk. Die zweite Schulter gegengleich arb.

**V-Teile:** Am Anfang jeder 2. R am Armloch 1 x 2 M und 1 x 1 M abk (= 18 M). Ohne Abn fortfahren, bis das Teil 12,5 cm hoch ist. Nun am Anfang der 2. bzw. 4. R am Halsausschnitt 1 x 7 M bzw. 1 x 1 M abk (= 10 M). 3 R ohne Abn arb, alle M abk.

**Ärmel:** 22 M anschl, 3 R glatt re str, 1 R li M und 4 R glatt re str. In der folg R 7 M gleichmäßig verteilt zun (= 29 M). Nun im Musterverlauf arb: Gerade R-Nummern sind Hinr; ungerade sind Rückr, diese mit li M abstr. Gleichzeitig in jeder 4. R beids 4 x je 1 M zun (= 37 M), das Ärmelmuster jedoch wie folgt beginnen:

**Rd 2:** 2 M re, \*1 U, 2 M re verschr zusstr, 6 M re;

ab \* fortl wdh, die letzte Wdh endet mit nur 1 M re. In den übrigen R das Lochmuster an den Seiten logisch fortsetzen.

Ist der Ärmel 9 cm lang, für die Armkugel in jeder 2. R beids jeweils 1 x 3 M, 1 x 2 M, 1 x 1 M, 2 x 2 M und 1 x 4 M abn (= 9 M). Restl M abk.

Schulter- und Ärmelnähte schließen, die Ärmelsäume umschlagen und festnähen, dann die Ärmel an die Bluse nähen. Halsausschnitt- und Verschlusskanten mit fM umhäkeln. Dabei 2 Knopfsen aus Lm an eine Kante häkeln (siehe Seite 7). Knöpfe annähen.

## HAARBAND

64 M in Hellrot anschl, 3 Rd re M, danach in Rot 1 Rd re M, 1 Rd li M str. Ab hier das Muster des Rocks (siehe links) wie folgt str: 1 x (Rd 1–4), 2 x (Rd 9–12), 1 x (Rd 1–4). Zuletzt in Hellrot 4 Rd re M str, alle M abk. Den Saum an der 1. Rd aus li M umschlagen und festnähen.

## HÄKELKORB

5 Lm mit dem Lederband anschl und mit 1 Km zum Ring schließen. 9 fM in den Ring häkeln.

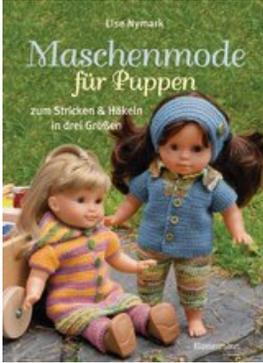
**Rd 1:** \*2 fM in die folg M, 2 fM häkeln\*; von \* bis \* fortl wdh (= 12 M).

**Rd 2:** \*2 fM in die folg M, 1 fM häkeln\*; von \* bis \* fortl wdh (= 18 M).

**Rd 3:** \*2 fM in die folg M, 2 fM häkeln\*; von \* bis \* fortl wdh (= 24 M).

6 Rd fM ohne Zun häkeln. Am Ende der 6. Rd 16 Lm für den Henkel arb, das Ende auf der gegenüberliegenden Seite des Korbs mit 1 Km befestigen. Über die Henkel-Lm Km bis an den Anfang zurück häkeln. Die Enden vernähen.





Lise Nymark

### **Maschenmode für Puppen. Puppenkleider zum Stricken und Häkeln in drei Größen**

Gebundenes Buch, Pappband, 104 Seiten, 19,5 x 27,0 cm  
ISBN: 978-3-8094-3138-1

Bassermann

Erscheinungstermin: August 2013

#### Schickes Puppen-Outfit

Kinder lieben es, mit Puppen zu spielen und sie immer wieder neu anzuziehen. Die 90 einzelnen Strick- und Häkelmodelle können wunderbar miteinander kombiniert oder zu 33 kompletten Outfits zusammengestellt werden. Ob Safari oder Wintersport, Prinzessinnenlook oder Piratenkostüm - die Garderobenteile und Accessoires lassen das Herz jeder fantasievollen Puppenmutter höher schlagen. Die Modelle können Sie dank der genauen Anleitungen problemlos nacharbeiten. Sie sind für kleine (30-33 cm), mittlere (36-39 cm) oder große Puppen (42-45 cm) geeignet, lassen sich aber leicht an andere Größen anpassen.